

Schulnachrichten.

I. Verfügungen des Königl. Hochl. Provinzial-Schulcollegiums.

11. Juni 1872: Ferienordnung für die Provinz Pommern:

- a) die Osterferien beginnen am Sonnabend vor Palmarum Mittag, und endigen am Sonntag Quasimodogeniti;
- b) die Pfingstferien beginnen am Sonnabend vor Pfingsten Mittag, und endigen am 3. Pfingsttage;
- c) die Sommerferien beginnen am 1. Sonnabend des Juli Mittag, und dauern 4 Wochen;
- d) die Michaelisferien beginnen am letzten Sonnabend des September Mittag, und dauern 2 Wochen.
- e) die Weihnachtsferien beginnen,
wenn der 25. December auf einen Montag, Dienstag oder Mittwoch fällt, am Sonnabend vorher,
wenn auf einen Donnerstag, am Dienstag vorher,
wenn auf einen Freitag, Sonnabend oder Sonntag, am Mittwoch vorher.
Sie endigen,
wenn der 25. December auf einen Montag oder Dienstag fällt, mit dem Mittwoch nach Neujahr,
wenn auf einen Mittwoch, mit dem Donnerstag nach Neujahr,
wenn auf einen Donnerstag, Freitag oder Sonnabend, am Sonntag nach Neujahr,
wenn auf einen Sonntag, mit dem Montag nach Neujahr.

27. Januar 1873: Die Administration des Rudolfinums in Wien hat im Einverständnis mit dessen Stifter, Herrn A. M. Pollak, Ritter von Rudin, beschlossen, 30 Zimmer desselben für 300 Professoren und Lehrer aller Länder, welche die Weltausstellung in Wien besuchen wollen, in der Art zur Verfügung zu stellen, dass jedem der Gäste unentgeltliche Unterkunft auf je 14 Tage gesichert ist. Die Zuweisung der Wohnungen wird in der Weise getroffen werden, dass so viel als möglich Herren zu gleicher Zeit aus den verschiedenen Ländern bequartirt werden, damit der Verkehr derselben unter einander ein um so anregenderer und auch für die Wissenschaft von dauernden Vorteilen begleiteteter werde.

II. Lehrmittel.

Von Sr. Kaiserlich-Königlichen Hoheit dem Kronprinzen empfang die Bibliothek die Fortsetzung des Pommerschen Landbuches von Berghaus.

Für dieses Geschenk spreche ich den ehrerbietigsten Dank aus.

Auszerdem werden von Ostern 1873 an die Baierschen und Badenschen Gymnasien dem Programmen-Austausch beitreten. In Folge dessen sind von jetzt ab 180 Exemplare des Programms an die Geheime-Registratur des Unterrichts-Ministeriums, 345 an das Königl. Provinzial-Schulcollegium zu Stettin einzusenden.

III. Lehrverfassung.

1. Lateinisch: in Prima sind gelesen: Cic. de oratore Buch 2 und 3, Horaz Satiren Buch 1, Episteln Buch 1, und de arte poetica. Tacitus Annalen Buch 1;
in Secunda sind gelesen: Cicero pro Ligario, pro Dejotare, in Verrem IV, Livius von Buch 27 an, Sallust Ingurtha und Vergil Aeneis Buch 4 und 5, so wie mehrere Eclogen des Vergil;
in Obertertia: Curtius Buch 3—5, Abschnitte aus Ovids Metamorphosen;
in Untertertia: Caesar de B. G. Buch 5, 6, 7 und Abschnitte aus Ovid (nach Siebelis Tirocinium);
in Quarta: Biographien des Nepos und Abschnitte aus Siebelis Tirocinium;
in Quinta: Stücke aus Schoenborn Teil 2 und aus Eutrop.
2. Griechisch: in Prima sind gelesen mehrere philippische Reden und die Rede de Corona von Demosthenes, Homers Ilias von Buch 13 an, und Soph. Ajax, Electra und Philoctet;
in Secunda: Isocrates und Hom. Od. 1—12;
in Ober- und Untertertia: Xen. Anabasis;
in Quarta wird Jacobs Teil 1 gebraucht.
3. Französisch: in Prima: Jony quelques jours de l'Érémite de la chaussée d'Antin, und Molière;
in Secunda: Nouvelles pittoresques;
in Ober- und Untertertia werden die Lectures choisies von Ploetz gebraucht.
4. Hebräisch: in Prima: Stücke aus der Genesis und ausgewählte Psalmen;
in Secunda wird das Lesebuch von Gesenius gebraucht.
5. Deutsch: in Prima sind die epischen Gedichte Goethes und Lessings Laokoon, in Secunda die Braut von Messina, Wilhelm Tell und Gedichte von Walter von der Vogelweide gelesen.

Die Pensa für die übrigen Lehrgegenstände sind unverändert geblieben.

Am Zeichnen haben aus den 4 oberen Klassen im Sommer 16, im Winter 7 Schüler Teil genommen.

IV. Zur Chronik des Gymnasiums.

Im Lehrercollegium haben keine Veränderungen stattgefunden. Jetzt steht uns der Verlust eines Lehrers bevor, mit dem wir mehrere Jahre verbunden gewesen sind, und der sich sowohl durch seine eifrige, gewissenhafte und erfolgreiche Tätigkeit als

Lehrer, wie durch seine treue und echt collegialische Gesinnung unser aller Liebe erworben hat. Herr Panse nemlich verlässt uns jetzt, um in eine ordentliche Lehrstelle an dem Progymnasium zu Sangerhausen einzutreten. Wir begleiten ihn beim Scheiden mit unsern besten Wünschen.

In seine Stelle wird der Herr College Dr. Fahland eintreten.

In die Stelle des Herrn Dr. Fahland ist der Schulamtscandidate Herr Dr. Georg Rösener aus Demmin gewählt.

Beide Veränderungen haben bereits die Bestätigung der vorgesetzten Behörde erhalten.

Zu Michaelis verliessen als Abiturienten die Schule:

1. Max Georg Rudolf Wangerin aus Naugard, Sohn des dortigen Kreisgerichts-Rendanten Herrn Wangerin, geboren 1853, 11. November.

2. Ferdinand Robert Bernhard Krause aus Lensin, Sohn des dortigen Freischulzen Herrn Krause, geboren 1850, 11. August.

Wangerin wurde von der mündlichen Prüfung dispensirt. Krause bestand dieselbe am 27. September unter dem Vorsitz des Königl. Provinzial-Schulrats Herrn Dr. Wehrmann als Königl. Prüfungs-Commissarius.

Die Aufgaben bei der schriftlichen Prüfung waren:

1. Deutscher Aufsatz: Was berechnete Hutten zu dem Ausruf: o Jahrhundert, die Geister erwachen, es ist eine Lust zu leben.
2. Lateinischer Aufsatz: Historiae studium, commendatur.
3. Mathematische Aufgaben:

a) Von einem Dreieck ist ein Winkel $= \alpha$, die Transversale aus dem Scheitel $= A$ und die Senkrechte aus einer der beiden andern Ecken auf die Transversale $= p$ gegeben. Das Dreieck zu zeichnen.

b) Von einem graden Kegel ist die Differenz von Seite und Höhe $= \delta$ und der Neigungswinkel einer Seite gegen die Grundfläche $= \alpha$ gegeben: das Volumen zu berechnen.

c) Das Vorderrad eines Wagens hat 2 dm. weniger Umfang als das Hinterrad. Wenn nun jenes auf einer Strecke von 2616 dm. 94 Umdrehungen mehr macht, wie gröszt ist der Umfang beider Räder?

d) Von einem gleichschenkligen Dreiecke ist die Summe der Seiten $= s$ und die Höhe zur Basis $= h$ gegeben: die Seiten und den Flächeninhalt zu berechnen.

Am 27. März 1873 fand eine gleiche Maturitäts-Prüfung statt, bei welcher für reif erklärt wurden:

1. Felix August Campe aus Greiffenberg, $17\frac{3}{4}$ Jahre alt, Sohn des Gymnasial-Directors Dr. Campe zu Greiffenberg.

2. Ernst Martin Felix Timm aus Greiffenberg, $18\frac{1}{2}$ Jahre alt, Sohn des Lehrers an der Elementarschule Herrn Timm zu Greiffenberg.

3. Martin Wilhelm Hermann Schroeder aus Labbuhn, $20\frac{1}{2}$ Jahre alt, Sohn des Lehrers Herrn Schroeder zu Jassow bei Cammin.

4. Paul Kay Friedrich Ivers aus Finkenwalde, $21\frac{3}{4}$ Jahre alt, Sohn des Königl. Schwed. Generalconsuls Herrn Ivers zu Stettin.

5. Adolf Karl Johannes Wille aus Plantikow, $21\frac{1}{2}$ Jahre alt, Sohn des Seminar-Oekonomen Herrn Wille zu Poelitz.

Von diesen wurden Campe, Timm und Schroeder von der mündlichen Prüfung dispensirt. Die beiden andern erhielten das Zeugnis der Reife.

Campe gedenkt Medicin, Timm Theologie, Schroeder und Wille Philosophie, Ivers Jura zu studiren.

Die Aufgaben waren folgende:

1. Lateinischer Aufsatz: *Bellum Peloponnesiarum vix evitari aut differri potuisse.*
2. Deutscher Aufsatz: Die moralische Unfreiheit ist das grösste Uebel.
3. Mathematische Aufgaben:
 - a) Eine Mauer von 180 cm. Rauminhalt wird von beiden Seiten aus durch 2 Maurer in gleicher Arbeitszeit hergestellt; als sie die Mauer vollendet haben, stellt sich heraus, dass der erste den übrigen Teil in 16 und der zweite den übrigen Teil in 25 Tagen vollendet haben würde. Wie viel Kubikmeter Mauer hat jeder Maurer hergestellt und wann haben beide die Mauer vollendet?
 - b) Von einem Parallelogramm ist die Summe der Quadrate der beiden Diagonalen = a und die Differenz zweier anstossenden Seiten = b gegeben. Die Seiten zu berechnen.
 - c) Von einem graden Cylinder ist der Mantel = a gegeben, wie gross ist das Volumen, wenn der Radius des Grundkreises um b grösser ist als die Höhe?
 - d) Von einem rechtwinkligen Dreiecke ist die Hypotenuse = c und die Transversale zu einer Kathete = x gegeben. Das Dreieck zu zeichnen.

Das Gymnasium feierte in diesem Jahre, gemäss der Ermächtigung des Königl. Provinzial-Schulcollegiums zu Stettin, den Tag von Sedan, sowol im engeren Kreise durch eine Schulfeier, bei welcher Herr Professor Riemann die Festrede hielt, als auch am Nachmittage durch ein Fest im Freien, im Walde von Lebbin, dessen Anordnung und Leitung Herr Todt übernommen hatte.

Eben so begieng das Gymnasium in gewohnter Weise den Tag seiner Stiftung, zugleich den Geburtstag Sr. Hochseligen Majestät, von welcher es seinen Namen trägt. Die Festrede hielt hierbei der Director in deutscher Sprache. Dann vollzog er in lateinischer Rede die Verteilung der Prämien aus dem Hahn'schen Legate. Es empfingen der Primaner Ernst Mitzlaff Baur Lebensbilder aus den Freiheitskriegen,

2 Bände,

der Obersecundaner Paul Fick Stoll Bilder aus dem griechischen Leben,

der Obersecundaner Paul Cascorby Jakob Grimm kleine Schriften,

der Obertertianer Karl Schneidewend Schillers Leben und Werke von Pallecke,

der Untertertianer Hermann Knak die Feldzüge der Römer in Deutschland.

Den Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers und Königs begieng das Gymnasium durch eine Schulfeier, bei der der Collaborator Herr Dr. Fahland die Festrede hielt.

Bei allen diesen Feiern wirkte der Chor unter Leitung des Gymnasiallehrers Herrn Todt mit.

Ausserdem veranstaltete Herr Todt sowol eine Soirée zum Besten der durch die Sturmflut verunglückten Bewohner der Ostsee-Küste am 5. December, deren Ertrag sich auf 52 $\frac{1}{2}$ Thaler belief, als auch am 18. März die Aufführung des Judas Maccabaeus. Bei beiden Aufführungen wirkte Fräulein Helene Todt freundlichst mit. Die Solopartieen trugen der Oberprimaner Timm und der Secundaner Hasse vor.

Im Sommer feierte das Gymnasium, zum letzten Male in der alten Form, die heilige Communion. Im Winter schlossen sich diejenigen Schüler, welche dieselbe zu feiern wünschten, der Familie des Directors an.

Im Uebrigen ist der Verlauf unseres diesjährigen Schullebens ein gleichmässiger gewesen. Gott hat sowol Lehrer als Schüler vor schwerer Krankheit und Tod geschützt.

~~~~~

## V. Frequenz des Gymnasiums.

| Sommer 1872. |              | Winter 1872/73. |              |
|--------------|--------------|-----------------|--------------|
| Prima        | 31 Schüler.  | Prima           | 30 Schüler.  |
| Secunda      | 30 "         | Secunda         | 43 "         |
| Obertertia   | 27 "         | Obertertia      | 29 "         |
| Untertertia  | 40 "         | Untertertia     | 34 "         |
| Quarta       | 28 "         | Quarta          | 25 "         |
| Quinta       | 28 "         | Quinta          | 26 "         |
| Sexta        | 26 "         | Sexta           | 33 "         |
| überhaupt    | 210 Schüler. | überhaupt       | 220 Schüler. |
| Vorschule    | 16 "         | Vorschule       | 17 "         |

## VI. Prüfung der Klassen und Redeactus.

Am 2. April werden von 8 Uhr an auftreten:

|              |                                                                         |
|--------------|-------------------------------------------------------------------------|
| Prima:       | Demosthenes de Corona, der Director.<br>Geschichte, Herr Prof. Riemann. |
| Secunda:     | Latein, Herr Prof. Riemann.<br>Mathematik, Herr Dietrich.               |
| Obertertia:  | Griechisch, Herr Dr. Günther.<br>Geschichte, Herr Koennecke.            |
| Untertertia: | Ovid, Herr Panse.<br>Xenophon, Herr Dr. Domke.                          |

Am 3. April von 8 Uhr an:

|            |                                                                |
|------------|----------------------------------------------------------------|
| Quarta:    | Griechisch, Herr Dr. Fahland.<br>Geschichte, Herr Dr. Schmidt. |
| Quinta:    | Latein, Herr Dr. Fahland.<br>Naturbeschreibung, Herr Beister.  |
| Sexta:     | Latein, Herr Todt.<br>Geographie, Herr Dr. Schmidt.            |
| Vorschule: | Deutsch und Rechnen, Herr Beister.                             |

Ich musz die Bitte erneuern, dasz diesen Prüfungen ein grözeres Interesse als bisher zu Teil werden möge.

Am 3. April Nachmittags von 3 Uhr ab Redeactus.

Es werden hierbei vortragen:

|              |                                                                                                                                                           |
|--------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| aus Septima: | Kiesow: Das Fischlein, von C. Enslin;<br>Fleischmann: Die junge Ente, von Gellert;<br>Bock: Der Holzhacker, von Ch. von Schmid;                           |
| aus Sexta:   | Schramm: Mittwoch Nachmittag, von K. Fröhlich;<br>Max Weisse: Der Schneider auf der Wanderung, von Daniel Schubert;<br>Nickel: Das Jägerlied, von Körner; |
| aus Quinta:  | Krause: Dat Tännuttrecken, von Fritz Reuter;<br>Strecker: Adjös Herr Leutnant, von Fritz Reuter;<br>Waterstrat: Die Schlacht bei Reutlingen, von Uhland;  |

- aus Quarta: Alex. von Bülow: Alexander Ypsilanti, von W. Müller;  
 Cleve: Schwäbische Kunde, von Uhland;  
 Walter Blumenthal: Wenn einer deit, wat hei deit u. s. w., von  
 Fritz Reuter;
- aus Untertertia: Hertzberg: Bertran de Born, von Uhland;  
 Henning: Die Auswanderer, von Freiligrath;
- aus Obertertia: Schneidewend: Hoffnung, von Geibel;  
 von Kameke: Tod des Tiberius, von Geibel;  
 Kemp: Landsturm, von Schenkendorf;
- aus Secunda: Rieck: Lützows wilde Jagd, von Körner;  
 von Thadden: Abendlied, von Rückert.

Die beiden Abiturienten Timm und Schroeder werden mit selbstgefertigten deutschen Reden valediciren.

Hierauf wird der Director die Abiturienten entlassen.

Zwischen den Declamationen wird der Chor mehrere Gesangstücke vortragen.

---

Schluss des Schuljahres mit Censur und Promotion: Sonnabend 5. April.

---

Das neue Schuljahr beginnt Montag, 21. April, 8 Uhr.

---

Zur Prüfung neu aufzunehmender Schüler bin ich in den letzten Ferientagen bereit.

Dr. Campe.

---

Verteilung der Lehrstunden im Schuljahre 18<sup>72</sup>/73.

| Lehrer.                                | Ord.  | I.                          | II.                                    | IIIa.                                      | IIIb.                                  | IV.                            | V.                                   | VI.                       | Im Ganzen. |
|----------------------------------------|-------|-----------------------------|----------------------------------------|--------------------------------------------|----------------------------------------|--------------------------------|--------------------------------------|---------------------------|------------|
| <b>Dr. Campe,</b><br>Director.         | I.    | Latein 8<br>Griechisch 6    |                                        |                                            |                                        |                                |                                      |                           | 14         |
| <b>Prof. Riemann,</b><br>Prorector.    | II.   | Deutsch 3<br>Geschichte 3   | Latein 10<br>Geschichte 3              |                                            |                                        |                                |                                      |                           | 19         |
| <b>Dietrich,</b><br>Conrector.         |       | Mathematik 4<br>Physik 2    | Mathematik 4<br>Physik 1               | Mathematik 4                               | Mathematik 4                           | Mathematik 3                   |                                      |                           | 22         |
| <b>Dr. Günther,</b><br>Subrector.      | IIIa. |                             | Griechisch 6                           | Latein 10<br>Griechisch 6                  |                                        |                                |                                      |                           | 22         |
| <b>Dr. Domke,</b><br>1. ord. Lehrer.   | IIIb. | Pranzösisch 2<br>Englisch 2 | Pranzösisch 2                          |                                            | Religion 2<br>Latein 8<br>Griechisch 6 |                                |                                      |                           | 22         |
| <b>Dr. Schmidt,</b><br>2. ord. Lehrer. |       |                             | Englisch 2                             |                                            | Pranzösisch 3                          | Frantzösisch 2<br>Geschichte 3 | Frantzösisch 3<br>Geographic 2       | Deutsch 4<br>Geographic 2 | 21         |
| <b>Koennecke,</b><br>3. ord. Lehrer.   |       | Religion 2<br>Hebräisch 2   | Religion 2<br>Hebräisch 2<br>Deutsch 2 | Religion 2<br>Gesch. Geogr. 3<br>Deutsch 2 | Geschichte 3                           |                                |                                      | Religion 3                | 23         |
| <b>Panse,</b><br>4. ord. Lehrer.       | IV.   |                             |                                        | Frantzösisch 3                             | Deutsch 2<br>Ovid 2                    | Deutsch 2<br>Latein 10         |                                      | Rechnen 4                 | 23         |
| <b>Todt,</b><br>Gymn.-Lehrer.          | VI.   | Chor                        |                                        |                                            |                                        | Zeichnen                       | Rechnen 3<br>Schreiben 10            | Latein 8<br>6             | 25         |
| <b>Dr. Fahland,</b><br>Collaborator.   | V.    |                             |                                        |                                            |                                        | Griechisch 6<br>Religion 2     | Deutsch 3<br>Latein 10<br>Religion 2 |                           | 23         |
| <b>Beister,</b><br>Lehrer der Vorsch.  |       |                             |                                        |                                            |                                        |                                | Nat. Beschr. 2                       | Nat. Beschr. 2            | 4          |

# Verteilung der Lehrstunden im Schuljahre 18<sup>72</sup>/<sub>73</sub>.

| Lehrer.                           | Ord. | I.                       | II.                        | IIIa. | IIIb.               | IV.                        | V.                        | VI.                                  | Im Ganzen. |
|-----------------------------------|------|--------------------------|----------------------------|-------|---------------------|----------------------------|---------------------------|--------------------------------------|------------|
| Dr. Campe,<br>Director.           | I.   | Latein 8<br>Griechisch 6 |                            |       |                     |                            |                           |                                      | 14         |
| Prof. Riemann,<br>Pensordirector. | II.  | Deutsch 3<br>Latein 10   |                            |       |                     |                            |                           |                                      |            |
| Panse,<br>4. ord. Lehrer.         | IV.  |                          | Deutsch 2<br>Französisch 3 |       | Deutsch 2<br>Ovid 2 | Deutsch 2<br>Latein 10     |                           | Religion 3                           | 23         |
| Todt,<br>Gymn.-Lehrer.            | VI.  |                          |                            |       |                     |                            | Rechnen 3<br>Schreiben 10 | Religion 3<br>Latein 10              | 23         |
| Dr. Fahland,<br>Collaborator.     | V.   |                          |                            |       |                     | Griechisch 6<br>Religion 2 |                           | Deutsch 3<br>Latein 10<br>Religion 2 | 23         |
| Beister,<br>Lehrer der Vorsch.    |      |                          |                            |       |                     | Nat. Beschr. 2             | Nat. Beschr. 2            |                                      | 4          |

© The Tiffen Company, 2007

**TIFFEN** Gray Scale

**R** **G** **B** **W** **G** **K** **C** **Y** **M**  
**A** 1 2 3 4 5 6 **M** 8 9 10 11 12 13 14 15 **B** 17 18 19



